16 Hessen			SpA	Nr. 16180131
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Ziegler, Reinhold
Zuname | Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 1816180131

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

Faceful - Du bist nie allein
Titel

Reihe

978-3-943199-44-4	219	6,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Edition Zweihorn	Neureichenau	2018
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [x] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [ ] 10-11
- [x] 12-13
- [x] 14-15
- [x] 16-17
- [ ] ab 18

Taschenbuch / Heft /	Erzählung / Roman
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja

Erstelldatum: 03.07.2018

Schlagwörter
Angst / Computer / Detektiv / Familie / Freundschaft /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) Ja ( ) Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Lucies missglücktes Date mit ihrem dubiosen FACEFUL-Schwarm Tobi stürzt nicht nur sie selbst in tiefen Liebeskummer. Die Krakenarme von FACEFUL greifen nach ihrer ganzen Familie und bringen ihren Vater ins Gefängnis.

Beurteilungstext
Lucies Leben spielt sich auf FACEFUL ab. 412 Freunde und Postings im Minutentakt sorgen dafür. Außerdem geht im realen Leben neuerdings ihre beste Freundin mit ihrem großem Bruder, und von den ständigen Bevormundungen durch ihre Mutter hat sie eh schon lange die Nase voll. So nimmt sie ihr Schicksal selbst in die Hand und verabredet sich heimlich mit Tobi, ihrer großen Liebe aus FACEFUL, von dem sie bisher nichts als ein Profilfoto kennt. Tobi versetzt sie, Lucie versinkt in Liebeskummer. Um sie von Tobis unlauteren Absichten zu überzeugen, recherchiert Lucies Vater bei FACEFUL, und weil er ein echter Computer-Crack ist, dringt er dafür in die geheimen Datenbanken des Unternehmens ein. Was er dort findet, ist so heiß, dass FACEFUL ihm die Justiz auf den Hals hetzt. Für Lucie brechen binnen weniger Tage die Eckpfeiler ihres Lebens weg. Doch sie nutzt die Dramatik der Ereignisse für einen Aufbruch ins wirkliche Leben.
Kernthema der Erzählung sind die Machenschaften sozialer Medien. Reinhold Ziegler analysiert anhand des fiktiven FACEFUL zunächst den Umgang mit sozialen Medien, wie ihn die Mehrheit der Teenager genau so praktiziert: Ständiges Posten von sinnlosen oder reißerischen Inhalten, die ständige Präsens des Mediums quasi 24 Stunden am Tag, die ständige Jagd nach "Likes". Dem gegenüber stehen Defizite im angemessenen persönlichen Umgang mit Menschen. FACEFUL wird grenzenloses Vertrauen entgegengebracht. Es gehört bei Lucie und ihren Mitschülern quasi zur Familie. Im Laufe der Handlung erkennt Lucie zunehmend die Gefahren, die von Notebooks und Handys ausgehen. Erst nach der Verhaftung ihres Vaters wird Lucie klar, dass sie mithilfe dieser Geräte rund um die Uhr überwacht werden kann, ohne es zu merken. Ziegler zeigt Möglichkeiten auf, die bereits heute Standard sind. FACEFUL kann noch einen Schritt weiter gehen. Es arbeitet mit intelligenten Bots, virtuell erzeugten Kommunikationspartnern, die verdeckt oder offen das Konsumverhalten der Nutzer manipulieren. Sie schleichen sich in den täglichen Umgang der Menschen mit sozialen Medien und werden zu Lucies Erstaunen von den meisten Nutzern nicht hinterfragt. Lucie und den Lesern wird nach und nach klar, dass FACEFUL nichts anderes ist als ein gewinnorientiertes Unternehmen, das über enorme Macht über das Leben Einzelner und über die ganze Gesellschaft verfügt.
Reinhold Ziegler schreibt in einer klaren, leicht verständlichen Sprache, die nah an der Alltagssprache liegt. Er baut seine Inhalte altersgruppengerecht auf, so dass ihm auch Leser mit geringer technischer Vorbildung folgen können. Das Kernthema "Soziale Medien" packt der Autor in eine emotionale Geschichte um Lucie und ihre Familie. Hier geht es um echte Beziehungen zwischen Menschen, um Schwierigkeiten im realen Leben und wie man sie bewältigen kann. Auch diese Rahmenhandlung bewegt sich sehr nah an der Zielgruppe, und sie ist sehr einfühlsam inszeniert.
"FACEFUL" ist ein inhaltlich und handwerklich sehr gelungenes Buch zu einem sehr relevanten Thema. Es ist auch für weniger routinierte Leser zu bewältigen und eignet sich als Klassenlektüre.